

# COFARM



FALLSTUDIE: Sociedad Cooperativa Andaluza (S.C.A.)  
Nuestra Señora de los Remedios

# Einleitung

Oro de Cánava ist eine Genossenschaft, die aus einer Gruppe von Landwirten besteht (704 Mitglieder), in der Oliven mit speziellen Maschinen gepresst werden, um Olivenöl zu produzieren. Die Genossenschaft wurde 1976 mit 110 Mitgliedern gegründet, inzwischen sind es 704 Mitglieder. Diese Art der Zusammenarbeit ermöglicht Kosteneinsparungen und bessere Preise auf dem Markt. Es ist eine demokratische Organisation, deren Verwaltung und Management von den Partnern / Mitgliedern vereinbart wird.

## Grundinformation



Jimena, Provinz Jaén, in der Region der Sierra Mágina, die in der geschützten Ursprungsbezeichnung Sierra Mágina enthalten ist.

**Name** Sociedad Cooperativa Andaluza (S.C.A.) Nuestra Señora de los Remedios. Oro de Cánava, extra virgin olive oil, picual variety.

**Erfahrung mit Kooperationen am Hof seit** 1976

**Art der Kooperation** Kooperative

**Anzahl involvierter Landwirte/ Unternehmer** 704 Mitglieder

**Internet links** Sie Genossenschaft hat eine Website, [www.odecanava.com](http://www.odecanava.com), mit einem privaten Bereich für Mitglieder, mit dem diese Zugang zu persönlichen Daten über ihre Ernte haben. Sie nutzen diese Plattform, um Fotos, relevante Informationen, Rezepte mit extra nativem Olivenöl usw. hochzuladen. Innerhalb der Seite gibt es einen Link zum Online-Shop, [www.aceitedeoro.es](http://www.aceitedeoro.es), wo man extra natives Olivenöl kaufen kann. Die Genossenschaft hat auch Social-Media-Konten: Facebook ([Aceite Oro de Cánava](#)), Twitter ([@orodecanava](#)) und Instagram.

# Daten zum Kooperationsprozess

Die Gründer der Genossenschaft gründeten wollten zusammenarbeiten, um die Kosten zu reduzieren und die Oliven so wirtschaftlich wie möglich zu verarbeiten. Die Kooperative versucht, das Olivenöl zu wettbewerbsfähigen Preisen zu vermarkten. Als die Genossenschaft 2006 in die neuen Gebäude umzog, investierte sie mehr als 4 Millionen Euro in neue Infrastruktur. Es war eine sehr große Investition, die auf alle Partner verteilt wurde, und so haben Sie die Möglichkeit, auf leistungsstärkere Maschinen zuzugreifen, die es ermöglichen, größere Mengen an Öl in einer höheren Qualität zu gewinnen. Das kooperative Modell ist vorteilhaft, da ein einzelner Landwirt sich diese Art von Investitionen nicht leisten könnte. Kosten werden beim Pressen eingespart und beim Personal. Der EFRE-Fonds trug 40% der Kosten bei. Dank der geschützten Herkunftsbezeichnung konnte die Genossenschaft auch auf spezielle Zuschüsse zugreifen. Daneben gab es Darlehen von der Bank.

In einer Genossenschaft mit so vielen Mitgliedern können sich Untergruppen bilden, die ihre eigenen Regeln ändern



oder durchsetzen möchten. Es kann insofern Personen geben, die mit ihren Ideen der Genossenschaft schaden können. Es ist daher wichtig, sehr wachsam zu sein und über jedes Thema mit Mehrheit zu entscheiden. Es muss sehr klare Regeln geben, mit Transparenz während des gesamten Prozesses. Jeder stimmt und entscheidet im Interesse aller Mitglieder.

Ein Mitglied der Genossenschaft drückte diese Gefühle deutlich aus:

“Es ist klar, dass es in der Führung einer Genossenschaft, in der viele Interessen und viele Familien aufeinander treffen, auf die richtige Verwaltung ankommt. Es braucht die Gabe von Menschen, die wissen, wie man mit Landwirten umgeht. Manchmal ist es keine leichte Aufgabe, weil sie eine eigene Mentalität haben, die ihren Ursprung in ihren Bräuchen und Traditionen hat. Seien Sie sich der Einhaltung der Regeln sehr bewusst und handeln Sie entsprechend dem Beschluss der Mehrheit, denn es wird immer Menschen mit weniger guten Ideen geben, die das korrekte Funktionieren der Genossenschaft beeinträchtigen können. “

Es ist notwendig, in Bezug auf Geschäftsabläufe und Betriebsvorschriften auf dem neuesten Stand zu sein. Es ist wichtig, Grundkenntnisse zu haben, aber auch angestellte Personen, die auf verschiedene Bereiche und Aufgaben spezialisiert sind. Andernfalls wäre es sehr schwierig, ein Unternehmen zu führen, das Rechnungen im Wert von mehreren Millionen Euro pro Jahr bearbeitet.



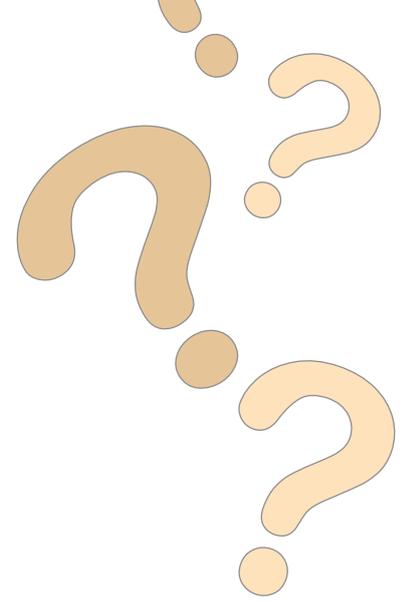
## Ratschlag des Unternehmers

“ Sie müssen eine gute Arbeitsumgebung haben, mit jedem gut auskommen, um einen Konsens in der Gruppe finden. Sie müssen nach Spezialisten suchen, die wissen, wie ein Unternehmen dieser Art und Größe funktioniert. Sie brauchen Rechtsberater und in den verschiedenen Betriebsteilen brauchen Sie Mitarbeiter, die ständig geschult werden. Sie brauchen betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse in der Herstellung von Öl, und Sie müssen wissen, wie der gesamte Prozess funktioniert. Der Präsident begann als Mitglied im Vorstand und nach vielen Jahren lernt man Stück für Stück und als er Präsident wurde, kannte er den Betrieb der Fabrik. ”



## Überlegungen/ Fragen

- Würden Sie es als wichtig erachten, ein Qualitätssystem mit einer ISO 22.000 Zertifizierung ähnlich der Oro de Cánava Genossenschaft zu etablieren?
- Glauben Sie, dass in Ihrer Organisation ein Plan zur Optimierung von Vertrieb und Marketing entwickelt werden könnte, um den Online-Verkauf zu steigern?
- Glauben Sie, dass es für den Landwirt von Vorteil wäre, einen Leitfaden zu relevanten Aspekten des Ölherstellungsprozesses zu erstellen, z. B. den optimalen Zeitpunkt der Olivenernte, die Wartezeit in der Mühle zum Mahlen usw.?



## Stichwörter

### Stichwörter hinsichtlich der Kooperation

Kooperative  
Beratung  
Vermarktung/ Verkauf  
Verarbeitung  
Gemeinsame Nutzung von Infrastruktur/  
Gebäuden

### Stichwörter hinsichtlich der Landwirtschaft

Oliven/ Olivenöl  
Biologische/ integrierte/  
zertifizierte Landwirtschaft  
Dauerkulturen

## Partner



# LIT

Active Leadership in Education,  
Enterprise and Engagement

Limerick Institute of Technology:  
(Irland)  
[www.lit.ie/rdi](http://www.lit.ie/rdi)

# HOF UND LEBEN

Hof und Leben GmbH  
(Deutschland)  
[www.hofundleben.de](http://www.hofundleben.de)



Asociace  
soukromého  
zemědělství ČR

Asociace Soukromeho Zemedelstvi  
Ceske Republiky (Tschechische Republik)  
[www.asz.cz](http://www.asz.cz)



On Projects Advising SL  
(Spanien)  
[www.onprojects.es](http://www.onprojects.es)



Union de Agricultores y Ganaderos-  
Jovenes Agricultores de Jaén (Spanien)  
[www.coagjaen.es](http://www.coagjaen.es)



Biotehniški Center Naklo  
(Slowenien)  
[www.bc-naklo.si](http://www.bc-naklo.si)



Confederazione Italiana Agricoltori Toscana  
(Italien)  
[www.ciatoscana.eu](http://www.ciatoscana.eu)



European Landowners' Organisation  
(Belgien)  
[www.europeanlandowners.org](http://www.europeanlandowners.org)

## Soziale Medien



/CoFarm  
[www.facebook.com/CoFarm-1793897127551330](https://www.facebook.com/CoFarm-1793897127551330)



/COFARM\_ERASMUS  
[www.twitter.com/COFARM\\_ERASMUS](https://www.twitter.com/COFARM_ERASMUS)

## Projekt-Homepage

[www.cofarm-erasmus.eu](http://www.cofarm-erasmus.eu)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
CO-FARM: Enhancing COoperation amongst FARMing entrepreneurs  
Projekt-Nr: 2016-1-IE01-KA202-016870